



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Schulungsprogramm

Frühjahr 2019

für HelferInnen und Einsatzleitungen

der Mobilen Hilfsdienste

Übersicht:

Grundkurse	Seite 2
Schweigepflicht	Seite 3
Erste Hilfe-Kurse	Seite 4
Aufbaukurse	Seite 5
Gedächtnistraining	Seite 6
Einfühlsamer Umgang mit Menschen mit Behinderung	Seite 7
Kinästhetics – Workshop	Seite 8
Hinweise	Seite 9-10



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Grundkurse für HelferInnen

Themen und Referenten

Kommunikation:

Der/die HelferIn entwickelt die Fähigkeit, ein Gespräch anregen und in Gang bringen zu können, sich auf den jeweiligen Gesprächspartner einstellen, seine Anliegen erfassen und bei Bedarf entsprechend weiterleiten zu können.

Referenten: DGKP Christiane Huber-Hackspiel, Akad. Mentalcoach & Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Bregenz oder
Hildegard Ölz, Lebens- und Sozialberaterin, Rankweil

Gesundheit – Krankheit – alte Menschen:

Begriffserklärungen, persönliche Reflexion, Maßnahmen bei Krankheitszeichen
Richtiger Umgang mit alten Menschen – was ist zu beachten

Referenten: DGKP Bernadette Kronberger, ehemalige MOHI-Einsatzleiterin u. Pflegeleiterin KPV, Rankweil oder
DGKP Anita Pfefferkorn, MOHI-Einsatzleiterin, Pflegeleiterin KPV Frastanz, Case Managerin

Ethik in der Begegnung mit alten und kranken Menschen:

Der/die HelferIn wird sehr oft mit Grenzsituationen der Hilfsbedürftigen konfrontiert. Er/sie fühlt sich in Bezug auf Wert- und Sinnfindung unterstützt, zeigt sich im Hinblick auf Einstellung und Verhalten gegenüber Betagten, Behinderten, sozial Schwachen, Randgruppen und Kranken motiviert, hat Achtung vor dem Leben, vor der Würde und den Grundrechten des Menschen.

Einführung zu Themen der Sterbebegleitung

Referenten: Marianne Hauts, Hörbranz oder
Dipl. PA Hildegard Rohner-Dobler, Hard

Jeder Themenblock dauert 2 Abende á 2 Std. mit einer kurzen Pause dazwischen.

Beginn: jeweils um 19.30 bis ca. 21.45 Uhr

Kurs 1: Nenzing - Seniorenheim

(Bahnhofstraße 25)

Termine:

Kommunikation (Huber-Hackspiel Ch.)	Mo 11.03.	und	Mi 13.03.
Ethik (Hauts M.)	Mo 25.03.	und	Mi 27.03.
Gesundheit (Pfefferkorn A.)	Mo 01.04.	und	Mi 03.04.

Kurs 2: Bregenz – Schule für Sozialbetreuungsberufe

(Heldendankstraße 50)

Termine:

Kommunikation (Ölz H.)	Mo 18.03.	und	Mi 20.03.
Gesundheit (Kronberger B.)	Mo 25.03.	und	Mi 27.03.
Ethik (Rohner-Dobler Hildegard)	Mo 01.04.	und	Mi 03.04.

Der Nachweis dieser Weiterbildung ist Voraussetzung für die Tätigkeit als MOHI-Helferin!

Schweigepflicht für HelferInnen

Schweigepflicht

Worüber und mit wem darf die Helferin sprechen, was MOHI-Tätigkeiten anbelangt?

Referentin: Annemarie Platter, ehemalige Geschäftsführerin beim Mobilen Hilfsdienst in Dornbirn

Beginn: 19.30 bis ca. 21.45 Uhr (kurze Pause dazwischen)

Kurs 1: Bregenz – Schule für Sozialbetreuungsberufe

(Heldendankstraße 50)

Termin: Montag, 11.03.2019

Kurs 2: Nüziders – Gemeindeamt

(Sonnenbergstraße 14)

Termin: Donnerstag, 04.04.2019

Der Nachweis dieser Weiterbildung ist Voraussetzung für die Tätigkeit als MOHI-Helferin!

Erste-Hilfe-Kurse für HelferInnen

Für TeilnehmerInnen, die noch keinen MOHI Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben.

Kosten:

Das Rote Kreuz verrechnet die Beiträge mit der ARGE direkt.

Anmeldung:

Speziell hier bitte das Geburtsdatum angeben – wird für die Kursbestätigungen benötigt.

Verpflegung:

Bei den jeweiligen Rotkreuzstützpunkten, wo das Seminar statt findet, gibt es Getränkeautomaten. Für das Mittagessen muss selbst gesorgt werden – entweder ein Gasthaus in der Nähe (nur 1 Std. Zeit!) nützen oder eine Jause mitnehmen.

Kurs 1: Bregenz

Termin: Samstag, 09.03.2019

Ort: Rotes Kreuz Bregenz, Arlbergstraße 109

Kurs 2: Bludenz

Termin: Samstag, 16.03.2019

Ort: Rotkreuzstützpunkt Bludenz, Walsertweg 17

Kurs 3: Feldkirch

Termin: Samstag, 23.03.2019

Ort: Landesverband Feldkirch, Beim Gräble 10

Zeit: Jeweils von 8.30 bis 17.30 Uhr mit einer Std. Mittagspause



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Aufbaukurse für HelferInnen

Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs ist der absolvierte Grundkurs, sowie ein Jahr praktische Erfahrung.

Themen und Referenten

Selbstwertstärkung und Umgang mit belastenden Situationen

Bewusst machen, weshalb Belastungen entstehen können und Strategien, um aus diesen Situationen auszusteigen.

Referentin: Sissi Kainz, Lebens- und Sozialberaterin, ehemalige Einsatzleiterin im Ambulanten Betreuungsdienst

Lebensbegleitung – Sterbebegleitung

Umgang mit Sterbenden-mögliche Wege, Abbau von Ängsten

Referentin: Marianne Hauts, Supervisorin und Lebensberaterin

Validation – Einführung

Das Verständnis, der Umgang und die Kommunikationsmöglichkeit mit alten und desorientierten Menschen soll verbessert werden.

Referent: Norbert Schnetzer, Dipl. Psych. Krankenpfleger

Biografie – Einführung

Was versteht man unter Biografie? Einführung in das Thema Biografiearbeit mit den Lebensgeschichten der zu betreuenden Menschen.

Referenten: Dagmar Friedle, Dipl-Päd, Bregenz oder

Wolfgang Purtscher, Heim- und Pflegedienstleitung Bürs, Biografie und Validationsanwender

Beginn: 19.30 bis ca. 21.45 Uhr (kurze Pause dazwischen)

Kurs 1: Bregenz – Schule für Sozialbetreuungsberufe

(Heldendankstraße 50)

Termine:

Selbstwertstärkung (Sissi Kainz)	Di 12.03.
Belastende Situationen (Sissi Kainz)	Do 14.03.
Lebensbegleitung/Sterbebegleitung (Marianne Hauts)	Do 21.03.
Validation (Norbert Schnetzer)	Di 26.03.
Biografie (Dagmar Friedle)	Do 28.03.

Kurs 2: Nüziders – Gemeindeamt

(Sonnenbergstraße 14)

Termine:

Selbstwertstärkung (Annemarie Platter)	Do 14.03.
Belastende Situationen (Annemarie Platter)	Do 21.03.
Biografie (Wolfgang Purtscher)	Di 26.03.
Validation (Norbert Schnetzer)	Do 28.03.
Lebensbegleitung/Sterbebegleitung (Marianne Hauts)	Di 02.04.

Wie kann ich das Gedächtnis von Klienten aktivieren/fördern?

Zielgruppe: MOHI-HelferInnen, die in einer Tagesbetreuungseinrichtung mitarbeiten, werden bevorzugt.

Inhaltsbeschreibung:

MOHI-HelferInnen, die ältere, kranke Menschen begleiten, werden über ein ganzheitliches Gedächtnistraining informiert.

Erfahren Sie praktische Möglichkeiten, die geistige Aktivierung in die tägliche Begleitung zu integrieren. Eine regelmäßige, geistige Anregung stärkt die verbliebenen Ressourcen, hebt das Selbstwertgefühl und steigert die Lebensqualität für die Betreuten.

Seminarziele:

- Informationen, Tipps und hilfreiche Anwendungen, die Sie in Ihrer alltäglichen Praxis anwenden können
- Mehr Sicherheit und Verhaltensmöglichkeiten in der täglichen Arbeit
- Eine hohe Lebensqualität in der Phase des Älterwerdens fördern und erhalten

Referentin: Katharina Ritter, Lingenau, Gedächtnistrainerin des österr. Bundesverbandes

Termin: Donnerstag, 28.03.2019

Zeit: 19.30 bis ca. 21.45 Uhr (kurze Pause dazwischen)

Ort: Götzis, Kolpinghaus, Hans-Berchtold-Straße 21



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Einfühlsamer Umgang mit Menschen mit Behinderung

Zielgruppe: MOHI-HelferInnen, Einsatzleitungen

Dieses Kursangebot richtet sich an MOHI-HelferInnen, die Menschen mit Behinderung begleiten und unterstützen. Diese Weiterbildung ist durch das Gutscheinsystem zur Familienentlastung sehr wichtig und empfehlenswert. Erfahren Sie einfache und wirkungsvolle Tipps und Möglichkeiten im Umgang mit Menschen mit Behinderung.

Inhalte / Schwerpunkte

- Menschliche Aspekte
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Wie gehen wir mit Beschwerden um?
- Eventuelle Hemmschwellen
- Führen – ziehen – begleiten – schleppen:
Wie weiss ich, was für mein Gegenüber passt / angenehm ist
- Auf was kann ich achten, wenn jemand einen Rollstuhl benützt
- Worauf könnte im Gespräch mit Angehörigen von Menschen mit einer Behinderung besonders geachtet werden?

Referentin: Andrea Bechter, Andelsbuch, Diplomierte Sozialbetreuerin Behindertenarbeit, MA
Systemische Bildungs- und Sozialmanagerin, Langjährige Berufserfahrung (ifs Spagat)

Termin: Mittwoch, 20.03.2019

Zeit: 13.00 bis 17.30 Uhr (Pause dazwischen)

Ort: Göfis, Sunnahof Tufers 33
(Anfahrt von Rankweil – gleich am Ortsbeginn Göfis links abbiegen)

Verpflegung:

Nachmittagskaffee wird nach dem Seminar in Rechnung gestellt. Die Getränke sind von den TeilnehmerInnen direkt zu bezahlen.

Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 18)

Kinästhetics Workshop – Wie helfe ich beispielsweise einem Klienten aufzustehen, wenn seine Beine zu schwach sind?

Zielgruppe: MOHI-HelferInnen, Einsatzleitungen

Inhalt / Schwerpunkte

Wir führen unsere alltäglichen Aktivitäten wie das Aufstehen, das Laufen, das Trinken, das Essen oder sich die Jacke anzuziehen ganz automatisch aus.

- Wie unterstütze ich einen Hilfsbedürftigen, der die oben genannten Alltagsaktivitäten nicht mehr selber ausführen kann?
- Wie mache ich das so, dass meine Hilfe kein Hindernis ist?
- Wie mache ich das so, dass die unterstützte Person trotzdem noch möglichst viel selber übernehmen kann?
- Wie gestalte ich dies ohne viel Kraft dabei zu gebrauchen?

In einem Nachmittag sollen konkrete Fallbeispiele besprochen und geübt werden. Anhand der eigenen Körpererfahrung werden die jeweiligen Inhalte bearbeitet. Lösungsideen sollen gefunden werden.

Erlernen Sie eine rückschonende Haltung für Ihren Berufsalltag!

Dieser Nachmittag soll Ihnen einen Einblick in das Thema Kinästhetik geben.

Von den TN mitzubringen:

Decke, warme Socken, bequeme Kleidung

Referentin: Marketa Gallova, Kinästhetics Trainerin Stufe 2

Termin: Mittwoch, 13.03.2019

Zeit: 13.30 bis 17.30 Uhr (Pause dazwischen)

Ort: Kolpinghaus Götzis, Hans-Berchtold-Straße 21

Verpflegung:

Nachmittagskaffee wird nach dem Seminar in Rechnung gestellt. Die Getränke sind von den TeilnehmerInnen direkt zu bezahlen.

Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 14)

Hinweise

> Hinweis zum Kursprogramm von connexia, Gesundheit und Pflege Frühjahr 2019

Veranstaltung 1950002 – **Würdezentrierte Therapie – Dignity Therapy – Letzte Worte am Lebensende**
(Seite 11)

Veranstaltung 1950005 – **Hilfsmittel im Alltag aus ergotherapeutischer Sicht** (Seite 14)

Veranstaltung 1950006 – **„Multifaktor“ Berührung** (Seite 15)

Veranstaltung 1950009 – **Angst, Furcht und Panik – Umgang mit ängstlichen Personen** (Seite 18)

Veranstaltung 1950011 – **Dysphagien – Schluckstörungen rechtzeitig erkennen und entsprechend reagieren** (Seite 20)

Veranstaltung 1950015 – **Erwachsenenschutzrecht** (Seite 24)

Veranstaltung 1950016 – **Notlügen in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz** (Seite 25)

Veranstaltung 1950017 – **Kommunikation mit demenzkranken Menschen bewältigen** (Seite 26)

Veranstaltung 1950021 – **Resilienz – innere Stärke** (Seite 30)

Veranstaltung 1950022 – **Kurzaktivierung im Pflege- und Betreuungsalltag** (Seite 31)

Veranstaltung 1950023 – **Achtsame Beziehungsgestaltung – von Nähe und Distanz in der Beziehungsarbeit** (Seite 32)

> Sämtliche Angebote können natürlich auch von den EinsatzleiterInnen genützt werden.

> Fortbildungsreihe für Heimhelferinnen und Heimhelfer (Kursprogramm von connexia)

Veranstaltung 1954001 – **Menschen mit Suchterkrankung** (Seite 37)

Veranstaltung 1954002 – **Bewegungsförderung im Alltag** (Seite 38)



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Nachfolgende Informationen gelten für alle Kurse und Seminare!

WICHTIG:

Vorab bekannt gegebene Teilnehmer zu Kursen im Rahmen der Bedarfsmeldungen müssen auf Grund der definitiven Termine noch fix angemeldet werden.

Anmeldungen:

Schriftlich mit den Anmeldeformularen oder per Email. Falls **händisch** ausgefüllt wird, bitte **in Blockschrift**, damit die Namen bei der Kursbestätigung richtig geschrieben sind!

Die Berücksichtigung erfolgt nach Einlangen (Reihenfolge) der Anmeldungen.

Wenn ein angemeldeter TN ausfällt, bitte um Mitteilung, da es oft eine Warteliste gibt. Falls aus dem eigenen MOHI jemand einspringt, bitte auch um Meldung, damit die TN-Liste und Kursbestätigung entsprechend geändert werden kann.

Bitte achten Sie darauf, dass die Anmeldungen verbindlich sind und eingehalten werden!

Datenschutz

Die ARGE Mobile Hilfsdienste verarbeitet im Zusammenhang mit der Seminarorganisation die bei der Anmeldung bekanntgegebenen Daten. Mit der Anmeldung bestätigt die Teilnehmerin/der Teilnehmer, dass sie/er hinsichtlich Ihres Rechts auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten informiert wurde. Anfragen beziehungsweise Anträge in diesem Zusammenhang können Sie an die arge@mohi.at richten. Sie haben die Möglichkeit, nähere Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten unter www.mohi.at einzusehen.

Gegen rechtswidrige Datenverarbeitung haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde.

November, 2018